

## Antrag

der SPD-Fraktion und  
der Fraktion DIE LINKE

### **Auf dem Weg zu längerem gemeinsamen Lernen**

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag betont, dass Bildungserfolg nicht von der Herkunft eines Kindes abhängen darf. Er bekennt sich außerdem zu einem verlässlichen und vor allem durchlässigen Schulsystem. In diesem System können die Schülerinnen und Schüler zum Vorteil Aller lange gemeinsam lernen, dies soll von der 1. Klasse bis zum Schulabschluss möglich sein. Für mehr Chancengleichheit müssen deshalb die Rahmenbedingungen für eine frühe und intensive individuelle Förderung sowie für langes gemeinsames Lernen verbessert werden.
2. Der Landtag begrüßt ausdrücklich bestehende und künftig entstehende Initiativen von Schulen und Schulträgern, sich mit einer Grund- und einer Oberschule bzw. einer Gesamtschule oder eines Gymnasiums zu einem Schulzentrum zusammenzuschließen. In diesem werden alle Bildungsgänge angeboten, das Abitur jedoch nur, wenn die entsprechende Schülerzahl vorhanden ist. Der Landtag ermutigt weitere Schulen und Schulträger, solche oder ähnliche Wege zu beschreiten. Unabhängig davon soll der Grundsatz „Kurze Beine, kurze Wege“ politisches Ziel bleiben. Kleine Grundschulstandorte sollen mit flexiblen Modellen erhalten und mit Filialstandorten gesichert werden – die sechsjährige Grundschule in Brandenburg hat sich bewährt und wird weiter fortgeführt.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, bis zum Ende des 2. Quartals 2016 ein Konzept zur Stärkung von Schulzentren im Land Brandenburg vorzulegen. Dabei sollen neben der Beschreibung schon vorhandener Formen in Brandenburg und der aktuellen Rahmenbedingungen Wege aufgezeigt werden, wie die Schaffung von Schulzentren angeregt werden kann und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind.

### **Begründung:**

Langes gemeinsames Lernen - z. B. in Form von Schulzentren - ist in vielerlei Hinsicht ein Vorteil für die Lernentwicklung von Kindern. Ob Kompetenzentwicklung in den jeweiligen Fächern oder die Entwicklung von sozialen Kompetenzen - gemeinsames Lernen in einem Klassenverbund ohne leistungsbezogene Trennung wirkt sich nachweislich positiv aus. Zusätzlich können Schulzentren gerade in ländlichen Gebieten oder in Regionen mit schwacher Bevölkerungsentwicklung Schulstandorte sichern.

Klaus Ness  
für die SPD-Fraktion

Ralf Christoffers  
für die Fraktion DIE LINKE